

Liedli

Autor(en): **Stamm, Karl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1921)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-573026>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liedli

(Karl Stamm)

Andante semplice.

Hans Jelmoli

Sing-stimme

p

Los, es lü = tet im Tal,

pp

Klavier

lü = tet uf al = le Ber = ge und isch doch tüf i der Nacht,

mf

o, es lü = tet da in = ne, herz = o, herz = us,

mf

is̄ch nei-me-n-en Mensch ge-bo-re? is̄ch nei-me-n-e Brut im Hus?

Mues nu lo-se-n und lu-sche, mit em Schlaf is̄ch ver-bn,

all-wyl na lü-tet Glog-ge, herz-us, herz-ij, du

Lü-te, was hesh̄ z'be-dü-te? Weis̄ch nei-me-n-es Ring-li am Fin-ger?

mf *f* *mf*

Weiß nei-me-n-es Pa-ra-dys? Int Blueſcht..... uf de

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The vocal line begins with a mezzo-forte (*mf*) dynamic, followed by a crescendo to forte (*f*), and then returns to mezzo-forte (*mf*). The piano accompaniment mirrors these dynamics, with a prominent triplet in the right hand and a steady bass line in the left hand.

p

Wä = ge? Inſ, Inſ lü-tet's jez us..

The second system continues the musical score. The vocal line starts with a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment features a triplet in the right hand and sustained chords in the left hand. The dynamics in the piano part include mezzo-forte (*mf*) and piano-piano (*pp*).

pp *marcato*

..... weiß nid, ſa's nid ſä = ge

The third system shows the vocal line with a piano-piano (*pp*) dynamic and a *marcato* tempo marking. The piano accompaniment consists of sustained chords in both hands, with a *ritardando* marking at the end of the system.

p molto espressivo

All.o

The fourth system contains only the piano accompaniment. It begins with a piano (*p*) dynamic and a *molto espressivo* instruction. The right hand features a triplet and a *ritardando* marking, while the left hand has sustained chords. The system concludes with an *All.o* (All'onda) marking.